

Gemeinsam singen Harmonie Engensen, Die-3-Chöre, Frauenchor Hohenhameln, Farser Chor, Gemischter Chor Lyra Ramlingen-Ehlershausen und Choro Mixturo den Höllengalopp aus Offenbachs Operette „Orpheus in der Unterwelt“. Begleitet werden sie vom Sinfonischen Blasorchester Isernhagen.



Tolles Jubiläumskonzert vor schwacher Kulisse

Kreischorverband: 300 singen, 60 hören zu

GROSSBURGWEDEL. Elf Chöre und das Sinfonische Blasorchester Isernhagen live erleben: Diese Gelegenheit hat das Jubiläumskonzert des Kreischorverbandes zum 50-jährigen Bestehen geboten. Doch nur 60 Zuhörer nutzten sie. Die erste Reihe für die Ehrengäste blieb leer. Überwiegend die am Konzert beteiligten Sänger füllten die Aula des Gymnasiums.

Zu hören waren beliebte Melodien aus Oper und Musical. Das vorn auf der Bühne platzierte Sinfonische Blasorchester Isernhagen eröffnete den Reigen mit Trommelwirbeln und Trillern sowie der Ouvertüre aus Verdis Oper Nabucco.

Bei den anschließenden Chorstücken nahmen die Sänger hinter den Instrumentalisten Aufstel-

lung, was sich als ungünstige Dramaturgie erwies, weil der Chorklang so in den Hintergrund geriet.

Umso beeindruckender war der Abschluss mit allen 300 Mitwirkenden, die – rings um den Zuschauerraum verteilt – das Thema des berühmten Gefangenenchors aus Nabucco sangen.

Weitere Glanzlichter waren der Mondchor aus Otto Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ und ein Melodienreigen aus dem Musical „My Fair Lady“. Das Blasorchester bewies mit Webbers „Joseph“, dass es sich bei Big-Band-Klängen besonders zu Hause fühlt.

Eine weitere Aufführung ist am Sonntag, 5. Juni, um 16.30 Uhr im Kurt-Hirschfeld-Forum in Lehrte.



Am Ende des Jubiläumskonzertes in der Aula des Gymnasiums nehmen alle Sänger rund um den Zuschauerraum Aufstellung und singen das Thema des Gefangenenchors aus der Verdi-Oper „Nabucco“. Heine (2)